

## Spitalaufenthalte in den Baselbieter Spitälern 2015

Im Jahr 2015 zählten die Baselbieter Spitäler 38 687 stationäre Aufenthalte, was einer Zunahme von etwa einem Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 44% der Spitalaufenthalte wurden von 65-jährigen und älteren Personen beansprucht.

### Krankheiten des Kreislaufsystems gewinnen im Alter an Bedeutung

17% der Spitalaufenthalte der unter 65-Jährigen erfolgten im Jahr 2015 aufgrund von Krankheiten des Muskel-, Skelettsystems und des Bindegewebes, in 15% der Fälle waren Verletzungen für die Hospitalisierung verantwortlich. Bei den 65- bis 79-Jährigen standen ebenfalls die Beschwerden mit dem Muskel-, Skelettsystem und dem Bindegewebe im Vordergrund (18% der Aufenthalte), an zweiter Stelle folgten in dieser Altersgruppe jedoch Probleme mit dem Kreislaufsystem (14%). Bei den 80-Jährigen und Älteren waren Verletzungen die häufigste Ursache für den Spitalaufenthalt (19% der Aufenthalte), gefolgt von Krankheiten in Zusammenhang mit dem Kreislaufsystem, welche 18% der Spitalaufenthalte betrafen. Im Vergleich dazu waren Probleme mit dem Kreislaufsystem bei den unter 65-Jährigen nur in 4% der Fälle der Hauptgrund für den Spitalaufenthalt.

#### Zahlenfenster

Wohnsitzkanton  
Hauptkostenstellen  
Diagnosen, Behandlungen

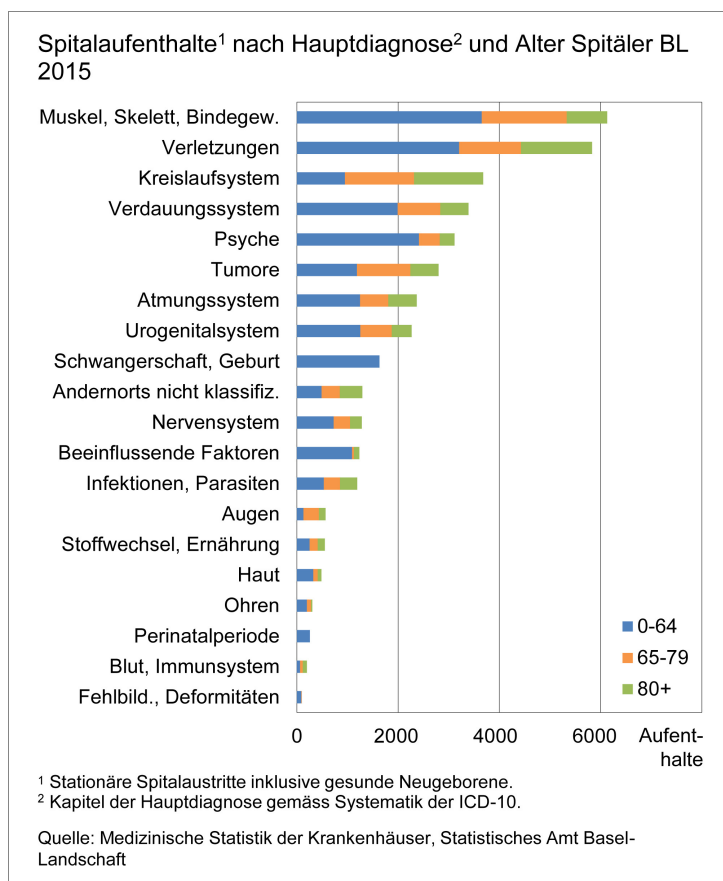
#### Weiterführende Links

Methoden (BFS)

#### Kontakt

Nicole Ammann  
Gesundheit  
+41 (0)61 552 56 33  
vorname.name@bl.ch

Statistisches Amt des  
Kantons Basel-Landschaft  
Rufsteinweg 4  
CH-4410 Liestal  
[www.statistik.bl.ch](http://www.statistik.bl.ch)



08.06.2016

#### Methodische Anmerkungen

Grundlage der Analyse bilden die Daten der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser. Enthalten sind die stationären Austritte der Patientinnen und Patienten, welche sich in den Spitälern des Kantons Basel-Landschaft behandeln liessen. Zu beachten ist, dass der Behandlungsfall die Untersuchungseinheit ist: Eine Person, welche sich mehr als einmal in einem Spital stationär behandeln lässt, wird mehrfach gezählt.